

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig

Nr. 75 Dezember 2014



**Birkenau:
Theatergruppe**

**Mörlenbach:
Sternsinger**

**Rimbach:
Flüchtlingshilfe**

**Hammelbach:
Reklame-Museum**

**Rockin' Kids:
>Farbtöne< aus Fahrenbach**

Etwas andere Weihnachtskarten

www.bilderleben24.de

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes Neues Jahr 2015

Ofengestaltung
Richter
Kachelofenbau • Kaminkonstruktion • Luftheizungsbau
Otmar Richter • Kachelofenbaumeister
Geisenbacher Weg 11 • Mörlenbach • Telefon 06209 16 35
www.ofenrichter.de

Frohes Fest und guten Rutsch!

Lebensmittel-Großhandel
Frischdienst
Großküchen-Service
Taufertshöfer Lebensmittel

Hans Taufertshöfer GmbH
Weinheimer Straße 64a
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 7162-0
Telefax 06209 7162-62
info@taufertshoefer.info
www.taufertshoefer.info

INHALT

Birkenau	Theatergruppe	Seite 4
Magazin	- - - - -	Seite 6
Künstler	Trio 3 D	Seite 7
Magazin	- - - - -	Seite 8
Mörlenbach	Sternsinger	Seite 10
Magazin	- - - - -	Seite 12
Rimbach	Flüchtlingshilfe	Seite 14
Magazin	- - - - -	Seite 16
Hammelbach	Museum „Alte Läden“	Seite 18
Magazin	- - - - -	Seite 20
Termine	- - - - -	Seite 22
Magazin	- - - - -	Seite 24
In eigener Sache/Impressum	- - - - -	Seite 27

Weihnachtliches Ambiente im Esoterik-Sternenlotus-Elfengarten



Sie finden bei uns ein reichhaltiges Angebot an Spieluhren, Gestecken, Weihnachtlicher Baumschmuck und vieles andere mehr. Unsere neue Mitarbeiterin, Frau Gabriele Dech berät Sie gerne bei Ihren weihnachtlichen Wünschen und Dekorationen.

Am 2., 3. und 4. Adventsamstag laden wir Sie herzlich ein, zu Glühwein, Punsch und Knabbereien. Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Sternenlotus-Elfengarten-Team.



Sternenlotus
Silvia Janisch, Hauptstraße 58, 69488 Birkenau
Tel.: 06201-33 5 11
E-Mail: kontakt@esoterik-sternenlotus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 10:00 bis 13:00 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 15:30 bis 18:30 Uhr.

Editorial



Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

manchmal profitieren wir davon, dass Sie als Kultur-Scouts uns mit Tipps versorgen. Diesmal gilt unser Dank dem Mörlenbacher Musiklehrer Franz Berg, der uns den Tipp mit der jungen Geschwister-Band aus Fahrenbach gegeben hat, die Sie auf dem Titelbild sehen. Mehr über diese Newcomer können Sie auf Seite 25 lesen.

Seit 92 Jahren wird beim MGV Birkenau Theater gespielt, traditionell finden die Aufführungen immer um die Weihnachtzeit statt, so auch dieses Jahr. Ebenfalls zur (Nach-)Weihnachtszeit gehören die Sternsinger, deren Aktivitäten in Mörlenbach vorgestellt werden.

Den ökumenischen Gedanken mit aktiver, ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe zu verbinden, gelingt in Rimbach. Nach Hammelbach sollte man gehen, wenn man Spaß an Zeitreisen hat: im dortigen Reklame-Museum sind vier Momentaufnahmen des letzten Jahrhunderts in komplett und liebevoll eingerichteten Ladenausstellungen zu bewundern.

Rund um das Weihnachtsthemma haben sich auch allerhand Musikveranstaltungen angesiedelt, die vom Xmas-Rock bis zum Chill-out für jeden Geschmack etwas bereithalten.

Wir wünschen Ihnen gute Gelassenheit für die Hektik der kommenden Wochen, frohe Festtage und für das kommende Jahr viel Glück, gute Gesundheit und ein mit Freude erfülltes Leben!

K. Weber

Auf dem Luftbild in der November-Ausgabe war der Bahnübergang der B38 zwischen Lörzenbach und Rimbach zu sehen.



Foto: Biber Studio

Schauspieler in Aktion: Katrin Krug, Helmut Merkel, Franz Berg, Miroslav Wolena und Simone Mayer (v. l. n. r.)

Theatergruppe des MGV Birkenau

Seit 1922 aktiv: Ambitioniertes Laientheater in Birkenau

(kag) Harry Stecher sitzt an seinem Schreibtisch. Vor ihm liegen dicke Juristereiwälzer, gespickt mit Merkzetteln. Aufgeregzt telefoniert Stecher mit jemandem. Nach einigen Sätzen wird klar, worum es ging. Der smarte Rechtsanwalt wettet auf Pferde, und das wohl mit nicht allzu viel Glück. Seine Sekretärin Carmen tritt ein. Stecher fühlt sich gestört und weist sie brusk wieder hinaus. Eine kurze Unsicherheit entsteht, wann sie gehen soll.

„Noch mal“, ruft da Udo Stein.

Er gehört zusammen mit Simone Mayer, die besagte Carmen spielt, zu den Regisseuren der Theatergruppe des MGV Eintracht Birkenau. Sie übten im Herbst ihr neues Stück „Das Schwarzgeld liegt in Luxemburg“ ein.

In diesem versucht der dubiose Anwalt Harry Stecher, gespielt von Franz Berg, durch unlautere Methoden an Geld zu kommen. Schließlich ist er durch seine Pferdewetten pleite, und der fiese Geldeintreiber (Udo Stein), gesandt vom Buchmacher, rückt ihm schon arg zu Leibe. Die Rettung scheint da die kapriziöse Mandantin Sibylle Lehrmann alias Katrin Krug zu sein. Die will sich

scheiden lassen, Harry Stecher vertritt sie. Dabei kommt heraus, dass sie etwas weiß von jenem Schwarzgeld, dass ihr Noch-Gatte Horst (Helmut Merkel) in Luxemburg deponiert hat. Das Geld soll auf ihren Konten landen, wünscht sie. Stecher bekommt bei den genannten Summen leuchtende Augen. Davon will er sich auch etwas abzweigen, plant er händereibend. Doch seine Sekretärin bekommt Wind von der Geschichte und beginnt, ihm Forderungen delikater Natur zu stellen. Stecher bietet seinen ewig klammen Kumpel Felix (Miroslav Wolena) um Hilfe.

Im Oktober wurde noch an den Aufführungen gefeilt. Und so unterbrach Stein ab und zu, um neue Varianten einer Szene auszuprobieren oder auf kleine Fehler aufmerksam zu machen. Geprobt wurde auf einer improvisierten Bühne. Bierdeckel ersetzten dabei das Telefon, eine Stapel Stühle den Schreibtisch der Sekretärin. Doch die Schauspieler waren hochkonzentriert, und ihr Spiel ließ schon bei den Proben vermuten, dass die Zuschauer viel zu lachen haben werden bei den Aufführungen.

Im Mai haben die Proben begonnen, erklärte Udo Stein. Da wur-

den die Textbücher verteilt. Im Juli fingen die ersten Lesungen an. Seit dem Herbst wird zwei mal die Wochen geprobt, und das bis Weihnachten.

Für ein solch zeitintensives Engagement muss man viel Energie aufbringen. Diese kommt, da sind sich die Schauspieler einig, aus der Freude an der Sache. „Was am meisten Spaß macht, ist, wenn der Saal sich füllt und die Kälte aus dem Raum weicht, die ganze Aufregung, das Kribbeln, und der Moment, wenn man die Bühne betritt“, schwärzte Udo Stein. Er habe auch nach 30 Jahren noch Lampenfieber, bekannte er. „Das muss auch so sein.“ Simone Mayer stimmte ihm zu. „Aber wenn man erst mal den ersten Satz gesagt hat, läuft es.“ Und wenn der letzte Vorhang gefallen und das Stück vorbei sei, ergänzte Stein, „fühlt man sich, wie wenn man schweben würde.“

Udo Stein selbst ist mit dem Theaterspielen groß geworden. Schon seine Mutter war in der Theaterabteilung der Eintracht. „Ich habe so ab 14 gedrängt, dass ich auch mal mitmachen will“, erinnerte er sich. Das erste Mal stand er dann mit 16 auf der Bühne. „Anfangs musste ich immer den jugendlichen Liebhaber spielen“, schmunzelte er. Nur wenige Male hatte er in den letzten 34 Jahren ausgesetzt, weswegen er letztes Jahr für 30 Jahre aktives Spiel geehrt wurde. Zur Regie kam er, als der langjährige Regisseur Reinhold Becker aufhörte. Einige Jahre übernahmen Katrin Krug, die seit sieben Jahren am Pfalzbau Theater in Ludwigshafen auftritt und schon im Mannheimer Oststadt Theater gespielt hat, sowie Beckers Tochter Tanja die Regie. Doch die hatten auf Dauer nicht die Zeit für diese anspruchsvolle Aufgabe. Udo Stein hatte sich lange gesträubt, sie zu übernehmen, wollte er doch selbst auf der Bühne stehen. Mit der Doppelregie konnte ein Kompromiss gefun-

Vor der nächsten Steuererklärung einfach bei uns melden!



Wir beraten alle:

Selbstständige und Studenten, Handwerker und Händler, Künstler und Kapitalisten, Beamte und Banker, Existenzgründer und Familiengründer...

KANZLEI

DR. MAY

GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hopfenstraße 4 · 69469 Weinheim · 06201-99260 · www.kanzlei-dr-may.de

den werden, der auch den beiden Spielleitern erlaubt, zumindest kleinere Rollen zu übernehmen.

Der MGV Eintracht ist fest in Birkenau verwurzelt. Nicht nur der Traditionsvierein der Sänger kann mit sage und schreibe 162 Jahren auf eine beachtliche Geschichte zurückblicken. Auch die Theaterabteilung ist schon lange Jahre aktiv, wurde sie doch 1922 gegründet. Seit Menschengedenken waren die Aufführungen stets in der Weihnachtszeit. Gewandelt haben sich allerdings die gespielten Stücke. „Nach dem Krieg gab meistens sehr rührselige und traurige Aufführungen, bei denen alle geweint haben“, weiß Udo Stein. Vielleicht, mutmaßte er, habe man darin auch die Schrecken des Kriegs verarbeiten wollen. Ab den frühen 1970er Jahren wurde es dann lustiger. Es gab immer mehr Bauernkomödien, aber auch Kriminalstücke. Die aktuelle Aufführung „Das Schwarzwald liegt in Luxemburg“ ist ebenfalls eine Komödie.

Problematisch war es für die Theatergruppe, nach der Schließung des Birkenauer Vereinshauses einen guten Raum für die Aufführungen zu finden. Auch die aufwändigen Kulissen, die die Theatergruppe des Gesangsvereins zusammen mit der des VfL gebaut hat, liegen im mittlerweile unzugänglichen Keller des maroden Gebäudes. Daher wird von der Theatergruppe Improvisationstalent gefordert. Einige Bauelemente werden durch Klebestreifen auf dem dunklen Vorgang angedeutete. Das Stück, das in einer Anwaltskanzlei spielt, kommt dabei den Theaterspielern entgegen. „Das muss nicht sehr prunkvoll sein“, meinte Stein. Problematisch ist die Aufführung im Schulfoyer der Langenbergsschule dennoch, findet doch am Montag nach der Premiere noch einmal Schule statt. Das bedeutet für die Schauspieler und Regisseure, dass sie die Bestuhlung einmal komplett wegräumen müssen. Die erste Bühnenprobe können sie wegen des Schulbetriebs erst am Freitag machen, wenn die Kinder und Jugendlichen das Gebäude verlassen haben. Das wird eng. „Ich bin sehr gespannt, wie das alles klappt“, meinte Udo Stein.

21. Dezember, 15:00 Uhr, Foyer der Langenbergsschule Birkenau

25. Dezember, 19:00 Uhr, Foyer der Langenbergsschule Birkenau



„Die Spieluhr im Glockenturm“ hieß das Stück, das die Theatergruppe des MGV Eintracht im Jahr 1959 zur Aufführung brachte.



ABBA GOLD SHOW

Gleich zum Jahresbeginn 2015 präsentiert der FC Fürth die ABBA Gold Show. Die Show lässt die unvergessenen Songs von Agnetha, Anni-Frid, Björn und Benny in einer furiosen Live-Inszenierung wieder aufleben. Ziel ist es, die vielleicht beste Popband aller Zeiten und ihre Musik nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Nicht umsonst wurde der Titel ABBA GOLD gewählt.

ABBA GOLD – The Concert Show zeigt den Glamour-Pop von ABBA und bringt die Ohrwürmer aus der Glitzerwelt, die unvergesslichen Superhits auf die Konzertbühne. Aus Respekt vor ABBA und ihrem einmaligen Lebenswerk soll ABBA GOLD - The Concert Show nicht nur musikalisch ein eindrucksvolles Revival sein. Die Produktion strebt eine Darbietung an, die das ABBA Feeling mit heutigen technischen und musikalischen Mitteln im

„Hier“ und „Jetzt“ präsentiert. Die Show inszeniert die Musik von ABBA so lebendig und originalgetreu wie möglich. Von den Originalkostümen bis hin zum schwedischen Akzent der bewunderten Vorbilder – an jedes kleine Detail wurde gedacht.

In der Region war ABBA-Gold durch einen grandiosen Auftritt beim Hessentag in Bensheim aufgefallen. Hier einige Auszüge aus dem Bericht des Bergsträßer Anzeigers: „Abba Gold - The Concert Show“ brachte die Massen in Bewegung - und zwar von der ersten Sekunde an.“ „Die faszinierende Bühnen-Show der beiden Schwestern-Pärchen orientiert sich hautnah am 70er-Jahre-Original.“ „Der Sound war perfekt, die Stimmen der Künstler große Klasse: Sorglos-Musik vom Feinsten.“

Weitere Informationen im Internet unter www.abbagold.de.

Übrigens: Tickets für diese Show eignen sich hervorragend als Weihnachtsgeschenk! Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

Karten erhalten Sie in folgenden Vorverkaufsstellen:

Fürth: EDEKA Markt Bylizza, sowie in der Geschäftsstelle der Odenwälder Zeitung, Erbacher Str. 6

Rimbach: Omnibus Lannert Rathausstr. 6

Mörlenbach: Radio Guschelbauer Weinheimer Str.13

Wald-Michelbach. Sparkasse Ludwigstr. 49

Heppenheim: Touristinfo am Marktplatz

Bensheim: Musikbox im Kaufhaus Ganz, Hauptstraße

ADticket Vorverkaufsstellen und unter www.ADticket.de

Samstag, den 3. Januar, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach





Trio 3 D: Dörsam/Dörsam/Dörsam

(kw) Die drei Dörsam-Brüder haben schon als Kinder unterm Tannenbaum zusammen musiziert, diese Familienmusik wurde noch ergänzt von Mutter Adelheid Dörsam am Klavier. Mit zunehmendem Alter der drei wurde die weihnachtliche Harmonieerwartung der Elterngeneration immer härter auf die Probe gestellt, weil die hochmusikalischen Lausbuben durch ihre teils ein wenig schrägen Interpretationen des klassischen Liedgutes die schönen Weihnachtweisen „kaputt“ machten, oder zumindest erschien es den Eltern so. Auch Lausbuben werden älter und weiser und lernen etwas Gescheites, was im Falle der Brüder ein Musikstudium war. Während der Älteste, Adax, die klassische Gitarre studierte und seine Hingabe zu Rock und Blues in verschiedenen Bands kultivierte, wählte der Mittlere, Matthias, die Klarinette zu seinem Instrument, das er klassisch begann und dann immer jazziger einzusetzen wußte. Für den Jüngsten, Franz-Jürgen, wurde das Fagott-Studium zum Startpunkt seiner internationalen Karriere, die ihn im Moment

zu einem dauerhaften Engament beim Orquestra Metropolitana in Lissabon geführt hat. Seine musikalischen Vorlieben sind am ehesten in der harmonisch orientierten Moderne verortet.

Das Leben verschlug die drei in ganz unterschiedliche musikalische Bereiche, aber immer, wenn man sich traf, wurde gemeinsam musiziert. Das wurde natürlich immer interessanter, je weiter sich ihre Virtuosität entwickelte, für die alle drei geschätzt werden.

Matthias war derjenige, der 2004 die Idee hatte, das gemeinsame Spiel intensiver zu betreiben und gemeinsam einen Tonträger zu bespielen. Aus diesem ersten Projekt erwuchsen mittlerweile ca. 4 - 5 gemeinsame Auftritte pro Jahr, bei denen sie den edlen Wettstreit ihrer unterschiedlichen Instrumente und Musikauffassungen zelebrieren. Klassisch im Frack gewandet intonieren sie ein vielschichtig zusammengestelltes Repertoire, zu dem jeder der drei seine Arrangements beiträgt. Die Musik selbst ist eher leise und konzertant, sprüht vor musikalischem Humor und überrascht und irritiert das Publikum immer wieder. Schwermütige Klezmer-Klänge tauchen genauso auf wie heitere Ragtime-Elemente und auch Ausflüge in den Rap und Hardrock sind nicht ausgeschlossen. Den Brüdern macht das ganze mindestens genausoviel Spaß wie dem Publikum und die Verschmelzung der einzelnen Instrumente beim Live-Auftritt wird jedesmal besser. Zwischen den Jahren gibt es in der katholischen Kirche in Mörlenbach ein Benefiz-Konzert für die Renovierung des dortigen Ostchores. Man sagt im Odenwald: Zwischen den Jahren sollte man keine Wäsche waschen. Wir empfehlen stattdessen einen Besuch dieser Veranstaltung.

VVK: Guschelbauer, Mörlenbach / Buchladen Mörlenbach & Birkenau / Lesezimmer Rimbach / Buchhandlung am Rathaus Fürth.

VVK 10 € / AK 12 €

Sonntag, 28. Dezember, 18:00 Uhr, kath. Kirche Mörlenbach



Franz-Jürgen, Adax und Matthias Dörsam (v. l. n. r.)
Im Bild oben herrscht übrigens die gleiche Reihenfolge ...



Paarungszeit

MUSIK UND MEHR IN DEN RAUHNÄCHTEN

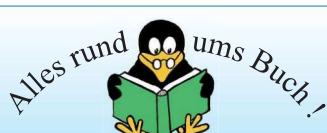
Um die Zeit zwischen den Jahren, die Rauhnächte, ranken sich unzählige Mythen und Legenden. So soll die wilde Jagd unterwegs sein und die Tür zum Jenseits offen stehen. Grund genug für Familie Schaab von der Dorfschänke in Mitlechtern jedes Jahr in dieser Zeit zu einer Veranstaltung einzuladen, um der Dunkelheit der Tage Musik und mehr entgegenzusetzen. „Und mehr“, das bedeutet Geselligkeit, Gemütlichkeit, Getränke, kleine Gaumenfreuden und nicht zuletzt sorgte bisher jedes Jahr ein komödiantischer Act für gute Stimmung. In diesem Jahr wird der Fürther Kabarettist Wolfgang Arnold auf der Bühne stehen. Er ist ein echter Odenwälder. Und als solcher hat er hin und wieder einmal Gedanken im Kopf, die von beeindruckender Klarheit und erschreckender Verwirrtheit gleichermaßen sind. Diese versucht er in Worte und Texte umzuwandeln, verpackt in seine eigene Sicht auf die Dinge. Arnold sorgte im vergangenen Jahr mit dem Programm „Kabarella“ zusammen mit den „Vielharmonikern“ für ausverkaufte Reihen und ein begeistertes Publikum. Den musikalischen Teil des Abends übernehmen die Bands „Paarungszeit“ und „Nachtkrapp“. „Paarungszeit ist, wenn der Hase auf die Häsin und der Hirsch auf die Hirschkuh trifft. Jedoch auch, wenn Gitarren auf Trompeten und Jazz auf Klassik treffen und wenn mit Liebe, Lust und Energie fruchtbar zusammengearbeitet wird.“ ist auf der



Nachtkrapp - Photography by b7UE

Homepage der Formation zu lesen. „Paarungszeit“ ist innovative Kammermusik, in der sowohl ausarrangierte Kompositionen als auch Improvisationen ihren Platz haben. Das Publikum darf sich auf Musikstücke aus eigener Feder sowie eigene Arrangements von Werken großer Musiker wie u. a. Franz Schubert, Astor Piazzolla, Paquito de Rivera und den Gypsy Kings freuen. Als Tochter des Hauses ist dieser Auftritt für Trompeterin Susanne Schaab Knoop und ihren Mann Matthias quasi ein Heimspiel. In den Rauhnächten gehört von Beginn an das Musikprojekt „Nachtkrapp“ fest zum Programm. Marina Schaab (Gesang, Gitarre), Philipp Wetzel (E-Gitarre) und Verena Rach (Geige, Klavier) freuen sich in diesem Jahr Michael Schaab am Bass und Klaus Pelzer am Schlagwerk mit auf der Bühne zu haben. Die fünf Musiker spielen ein Repertoire aus gefühlvollen und teilweise recht eigenwilligen Interpretationen von Titeln aus Folk, Blues und Rock. Der Eintritt beläuft sich über eine Spende in den Hut. Da sich die Veranstaltung großer Beliebtheit erfreut, wird empfohlen, frühzeitig Sitzplätze unter der Telefonnummer 06253-6254 oder dorfsschaenke-mitlechtern@web.de zu reservieren.

26. und 27. Dezember, 20:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr
Tanzsaal der Dorfschänke in Mitlechtern



Der Buchladen

Inh. A. Ohlig

Birkenkau: Hauptstr. 87, **Telefon:** 0 62 01- 846 33 15

Email: derbuchladen.ohlig@t-online.de

Über-Nacht-Bestell-Service

Mörlenbach: Fürther Str. 10, **Telefon:** 0 62 09- 6814

Internet: www.derbuchladen.info



CHRISTMAS CHILLOUT

Kurz vor Weihnachten nochmal dem vorweihnachtlichen Trubel entkommen ... sich Zeit nehmen ... ankommen ... sich auf das Wesentliche besinnen ... beschenkt werden: Das Konzert „CHRISTMAS chillout“ gibt dazu reichlich Gelegenheit. Mit einer Mischung aus traditionellen Weihnachtsliedern im modernen Gewand und weihnachtlichem Lobpreis soll dieser Abend Raum geben, sich darauf zu besinnen, worum es an Weihnachten eigentlich geht. Und beim gemeinsamen Singen wird Vorfreude auf Weihnachten geweckt.

Die Musiker Benjamin Steinhoff, Katja Zimmermann, Alexander Rink und Bettina Martens haben für diese Konzertidee eine Band gegründet. Benjamin Steinhoff hat als Musiker verschiedene Bands und wirkt bei Musicalproduktionen mit. Dabei verfügt er nicht nur über eine filigran-spielerische Stimme, sondern zeichnet sich auch durch virtuoses Klavierspiel und Songwriting aus. In Birkenau ist er inzwischen bekannt und beliebt als neuer Leiter des Light-of-Hope Chors, der zu Beginn des Konzerts mit einigen Liedern an diesem Konzertabend beteiligt sein wird. Katja Zimmermann bereichert viele Bands und CD-Produktionen mit ihrer sammigen und wandlungsfähigen Stimme und ist auch mit eigener Band und eigenen Songs unterwegs. Sie ist Gewinnerin des Deutschen Rock&Pop Preises 2007 in der Kategorie „Beste Pop Sängerin des Jahres“. Alexander Rink studiert in Essen Jazz-Gitarre und spielt in verschiedenen Pop- und Jazzbands mit. Seine stilistische Vielfalt zeigt er bei seinem vielseitigen Spiel der Akustik-Gitarre. Bettina Martens studierte Schulmusik mit dem Hauptfach Geige an der Hochschule für Musik in Detmold. Sie schreibt und produziert eigene Lieder und unterstützt neben ihrer eigenen Band auch andere Künstler als Backgroundsängerin.

In dieser Band haben sich vier erfahrene Musiker gefunden, was dieses Konzert sicherlich zu einem besonderen musikalischen Erlebnis werden lässt.

Abendkasse 12 €, Vorverkauf 10 € über das Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Birkenau, Obergasse 15
Telefon 06201/3909533; E-Mail: buero@birkenau-evangelisch.de
Samstag, 20. Dezember, 19:30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Birkenau, Obergasse 15



Bäderstudio Öhlenschläger
...für Ihr Traumbad



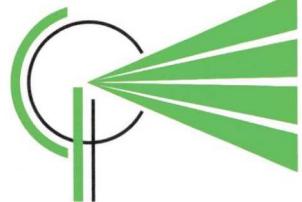
www.bäderstudio-öhlenschläger.de

Lassen Sie es sich gut gehen!

Wir konzipieren und realisieren Ihr neues Komplettbad hochqualitativ, individuell und aus einer Hand.

Bäderstudio
Öhlenschläger
Waldstraße 10
69509 Mörlenbach
Tel.: 06209-1542

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest
... und auch im neuen Jahr
bauen wir Traumbäder für Sie!



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
H A U P T S T R . 9 7
6 9 4 8 8 B I R K E N A U
TEL: 0 6 2 0 1 - 3 1 1 8 5
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service
Fernsehgeräte & Antennenbau
Reparaturen * Batterien, Uhr-Batterien
Elektromaterial * Ersatzteile



für die Frau
EFFEKTIV
Das Fitness- und Gesundheitsstudio

Die perfekte Geschenk-Idee: Schenken Sie doch mal Fitness zu Weihnachten!

4 Wochen trainieren bei uns im Effektiv, das Frauenstudio, incl. persönlichem Trainingsplan und das alles für nur **49 €**

... oder schenken Sie 4 Wochen Slim-Belly für nur **19,90 €/Woche.**

Frohes Fest!

Gutscheine sind auch als „Last-Minute-Geschenk“ bis zum 23. 12. 2014 erhältlich!

Infos und Anmeldung :

Auf der Aue 9 | Birkenau | Tel.: 06201 3 90 99 36
www.effektiv-fitness.de



Foto: Biber Studio

Bringen ein Licht in die dunkle Zeit: die Mörlenbacher Sternsinger und Unterstützer machen sich bereit für die Aktion im Januar.

Sternsinger

Anfang Januar ist es wieder soweit. Dann ziehen in vielen Orten Kinder und Jugendliche in den Kostümen der Heiligen Drei Könige durch die Straßen der Gemeinden im Weschnitztal.

(kag) Sie singen Lieder und schreiben über die Eingangstüren der Häuser einen Segen. Das Geld, das sie dabei sammeln, kommt Kinderhilfsprojekten zu Gute.

Der Brauch selbst ist schon alt. Bereits im Mittelalter zogen Jungen durch die Gassen und spielten den Zug der Heiligen Drei Könige zur Krippe nach. Das gehörte zu dem vielfältigen Brauchtum, das sich um die ganze Zeit zwischen Advent und den Dreikönigstag rankt. Der Brauch wurde 1958 durch das Kindermissionswerk wieder aufgegriffen. Mit den gesammelten Spenden soll Kindern in den Armutsregionen der Welt geholfen werden.

Auch in Mörlenbach ziehen schon seit vielen Jahrzehnten Sternsinger durch die Straßen. Seit 2011 sind es vier Frauen, die sich darum kümmern, dass möglichst viele Häuser den Besuch der kleinen Segensspender erleben können. Das bedeutet für Carmen Getrost, Stefanie Müller, Verena Bodenmüller und Marina Müller viel Arbeit.

„Jede Jahr steht die Sternsingeraktion unter einem anderen Motto“, klärte Carmen Getrost auf. Dieses Jahr geht es um das Thema Ernährung. Wie jedes Jahr wird den Kindern, die als Sternsinger von Tür zu Tür gehen wollen, ein kurzer kindgerechter Dokumentarfilm gezeigt. Anhand eines Beispielprojektes, das das Kindermissionswerk fördert, können sie so nachvollziehen, was mit den von ihnen gesammelten Geldern geschieht. Reporter Willi Weitzel, bekannt aus der Kindersendung „Willi will's wissen“, erklärt darin in diesem Jahr, dass auf den Philippinen viele Kinder nicht genug zu essen haben. Sie leiden unter Mängelerscheinungen und Unterernährung. Das gilt besonders für die Ärmsten der Armen wie jene Slumbewohner, die auf einer Müllkippe bei Manila leben. 150 Kindern dort wird inzwischen wenigstens einmal am Tag ein gesundes und nahrhaftes Essen angeboten.

Das ist natürlich nur eines der Hilfsprojekte, die mit den Spenden gefördert werden. Speziell in Mörlenbach geht ein deutlicher

Teil der eingenommen Spenden an das Projekt „Vasantham“ (glückliches Zuhause) in Indien. Dieses wird nicht nur vom Kindermissionswerk gefördert, sondern auch vom Mörlenbacher Freundeskreis Eine Welt unterstützt. In diesem Heim wird Kindern geholfen, die für die Seidenindustrie arbeiten müssen.

Aber wie funktioniert die Organisation der Sternsinger vor Ort? Carmen Getrost schreibt zum einen jene Kinder an, die schon in den Vorjahren bei den Sternsingern mitgemacht haben. Viele laufen bis ins Jugendalter hinein gerne immer wieder mit. Dann besucht Getrost die zweiten bis vierten Klassen der Grundschule. Letztes Jahr waren 47 Kinder im Alter von vier bis 16 Jahren dabei. Ältere Jugendliche und Erwachsene sind aber auch willkommen als Begleiter, die die Kindergruppen anleiten und ihnen bei Bedarf Hilfestellung geben. Schließlich kann es schon einmal passieren, dass ein bellender Hund den Kindern Angst macht oder ihnen jemand unfreundlich die Tür vor der Nase zuschlägt. Carmen Getrost betonte aber, so etwas komme nur sehr selten vor. „Die meisten Menschen freuen sich über den Besuch der Sternsinger, besonders die Älteren.“ Sie habe oft erlebt, wie gerührt manche alten Leute waren.

Aber nicht nur für die, die von den Sternsingern besucht werden, bedeutet das eine Freude. Den Kindern selbst macht das Umherziehen in Verkleidung auch viel Spaß. Dabei ist es für sie durchaus anstrengend. „Die Kinder sind am Ende des Tages kaputt, aber glücklich“, so Getrost.

Am 6. Januar morgens werden die Kinder mit ihren Kostümen ausgestattet. Um 9 Uhr beginnt die Sternsingeraktion mit dem Aussendungsgottesdienst in der katholischen Kirche. Dabei werden unter anderem die Kreidestücke geweiht, mit denen der Segen über die Türen geschrieben wird. Carmen Getrost räumt hier mit einem Missverständnis auf. Zwar sei die Sternsingeraktion katholisch, aber evangelische Kinder seien im Zuge der Ökumene herzlich eingeladen, mitzumachen.

Nach dem Gottesdienst gehen die Kinder die ihnen zugeteilten Straßenzüge ab. Mittags gibt es für alle zusammen ein Essen im Pfarr- und Jugendheim. „Das ist immer ein Geschnatter“, beschrieb Carmen Getrost lachend die aufgekratzte Stimmung der Kinder. Nach dem Essen geht es weiter. Bis in die Dämmerung hinein laufen die Gruppen durch den Ort. Dieses Jahr sind der 6. und 7. Januar eingeplant für die Aktion; in manchen Jahren waren es auch schon drei Tage. „Aber wenn ein Kind oder ein Begleiter nur an einem Tag Zeit hat, ist das auch in Ordnung“, versicherte Getrost.

Kümmert sich um Ihre Geschenke!

Kümmert sich um Ihre Versicherungen!

Matthias Reinig
Beethovenstraße 16 in Mörlenbach
Telefon (06209) 15 11, info@reinig.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Vom Kinder einladen über Gruppen einteilen bis zum Kronen basteln haben die vier Organisatorinnen bis zum 6. Januar sehr viel zu tun. Für die Kinder ist die Vorbereitung dagegen überschaubar. Am 28.11.2014 treffen sich alle Interessierten um 16 Uhr im katholischen Pfarr- und Jugendheim zu einer Informationsstunde, bei der auch der Film über das geförderte Beispielprojekt gezeigt wird. Beim zweiten Treffen am 2. Januar ab 15 Uhr werden die Lieder und das richtige Verhalten an den Haustüren eingeübt. Mindestens 100 Mal am Tag werden die Kinder die gleiche Liedstrophe singen und ihren Spruch aufsagen. Nach der Aktion erhalten alle ein Gruppenfoto und ein Armbändchen mit dem Motto der Sternsingeraktion „Segen bringen, Segen sein.“ „Viele lassen das wochenlang an“, schmunzelte Stefanie Müller.

Letztes Jahr wurden von den Sternsingern deutschlandweit 44 Millionen Euro gesammelt. Rund 93 Prozent davon fließen in die Projekte, der Rest dient der Verwaltung. Allein in Mörlenbach kamen gut 12 000 Euro zusammen.

Übrigens: Die korrekte Schreibweise des Segens geht so: 20*C+M+B+14. C, M und B stehen dabei etwa nicht, wie viele glauben, für die Anfangsbuchstaben der drei Weisen aus dem Morgenland Casper, Melchior und Balthasar. In Wahrheit bedeutet die Inschrift „Christus Mansionem Benedicat“, das heißt, „Christus segne dieses Haus“. Die drei Kreuze versinnbildlichen den dreifachen Segen – im Namen de Vaters, und des Sohnes, und es heiligen Geistes.

Info

Kinder, die Lust haben, bei den Sternsingern dabei zu sein, können zu dem Treffen am 2. Januar 2015 vorbeikommen.

Sie und jene Menschen, die sich den Besuch der Sternsinger besonders oder aber überhaupt nicht wünschen, können sich getrost bei Carmen Getrost melden.

Telefon 06209 – 6437

Wir machen Werbung!

BOHM

Buchklingen 06201-255177 • www.boehm-mediendesign.de

TRIO 3D-KONZERT ZUGUNSTEN ST. BARTHOLOMÄUS

Eine erste urkundliche Erwähnung einer Kirche in Mörlenbach datiert aus dem Jahre 1238. Vermutlich gab es aber bereits schon einige Jahre früher ein Gotteshaus, eine etwa um 1100 erbaute romanische Chorturmkirche. Denn wenn Mörlenbach damals der Verwaltungsmittelpunkt einer Cent gewesen ist, was durch Dokumente belegt scheint, muss auch ein Gotteshaus für die Cent Angehörigen vorhanden gewesen sein, von dem nur noch der Turmsockel vorhanden ist. Im Turminnenraum stand auf der Ostseite der Altar, der Zugang zum Chorraum befand sich wohl auf der Westseite. Nach Erkenntnissen von Heimatforschern soll ein neues Kirchenschiff mit Ost-Chor, im gotischen Stil, vermutlich auf den Fundamenten eines Vorgängerbaus, um 1450 errichtet worden sein, wobei der Turm auf der Nordseite ohne Einbindung in den Neubau freistehend blieb. Im 30jährigen Krieg wurde die Kirche ein Raub der Flammen. 1700 wurde auf den Grundmauern des zerstörten Gebäudes wieder ein einfacher Langschiffbau mit Chor im Osten und einem flachen Dach errichtet. Der Turm wurde 1726 aufgebaut und das Kirchenschiff nach Westen verlängert. Seine heutige Form erhielt das Gotteshaus im Jahr 1890. Es wurde das Querschiff und der West-Chor angebaut. Am Samstag, 6. Sept. 1890 fand die Konsekration der neuen Pfarrkirche zum hl. Bartholomäus in Mörlenbach statt. Mit der Erweiterung erfolgte auch eine Umgestaltung des Kircheninnenraumes. Die Gottesdienste wurden nun nicht mehr in Richtung des kleinen Ost-Chors, sondern des neuen, großen West-Chors gefeiert.

Auch an sakralen Gebäuden nagt der Zahn der Zeit, so auch massiv am Ost-Chor, dem letzten noch verbliebenen Teil der ursprünglichen Pfarrkirche in Mörlenbach. In den letzten 15 Jahren wurden an der Kirche etliche Renovierungsmaßnahmen durch-



geführt, zuletzt der komplette Dachstuhl saniert, der Ost-Chor verblieb etwas zurückgestellt, in einem relativ mäßigen baulichen Zustand. Wesentlicher Anlass, diesen Bauteil nun ebenfalls einer Sanierung zu unterziehen, war die deutlich fortschreitende Schädigung durch aufsteigende Nässe. Besonders auffällig wurde dies im Bereich des alten Altares und der Fenster.

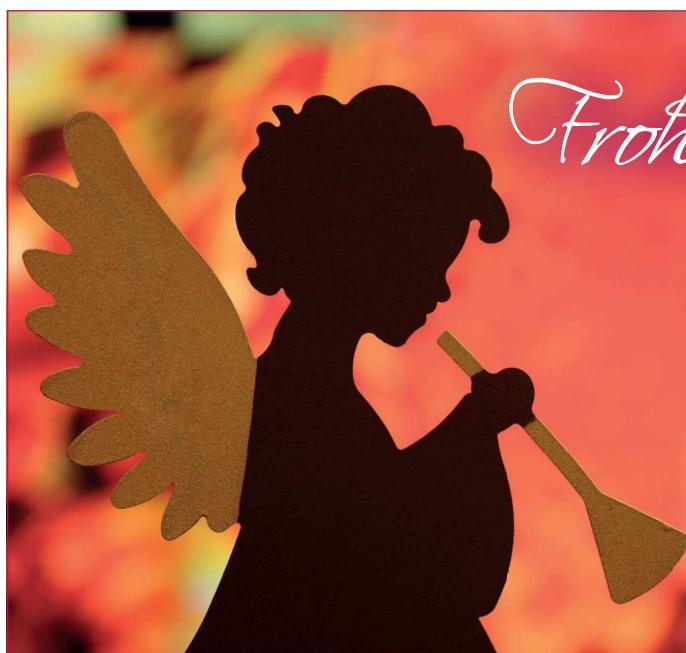
Die Kostenschätzung für die erforderlichen Maßnahmen liegen bei rund 100.000 €. Von dieser Summe muss die Pfarrgemeinde selbst ein Drittel, rund 34.000 € tragen, für die Pfarrei eine große Summe, zudem noch eine erhebliche Schuldenlast seitens der Dachstuhlsanierung abzutragen ist.

Um dies alles stemmen zu können, soll auch das Konzert „Zwischen den Jahren“ mit dem Trio 3D eine Hilfe sein. Der Überschuss dieser Veranstaltung wird komplett zur Finanzierung der Arbeiten am Ost-Chor verwendet.

Autor: Karl Schmidt

Sonntag, 28. Dezember um 18:00 Uhr

Katholische Kirche St. Bartholomäus in Mörlenbach



Frohe Weihnachten!

Unsere Öffnungszeiten an den Feiertagen:

Mittwoch	24. 12.	8:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	25. 12.	10:00 - 12:00 Uhr
Freitag	26. 12.	geschlossen
Mittwoch	31. 12.	8:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	1. 1.	geschlossen



hauptstraße 31 . 69488 birkenau . tel 0 62 01 - 3 20 89 . fax 0 62 01 - 3 37 70 . www.blumenadrian.de



„JOYFUL SONGS“ BEIM ADVENTSKONZERT

Auf der Setlist des Rimbacher Gospelchores für das Adventskonzert steht ganz viel Freude: Gleich drei Songs tragen schon programmatisch das Wort „Joy“ im Titel. „I got joy“, „Joyful, joyful“ und „Joy to the world“ bilden so die Klammer des Abends - und stehen bezeichnend am Anfang, in der Mitte und am Ende als belebende Eckpfeiler des Konzerts. Neu erarbeitete, alt bewährte, traditionelle und weihnachtliche Songs werden die festlich geschmückte Kirche mit großem Chorsound und zarten, einfühlenden Melodien füllen und so das Publikum auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.

In wechselnder Besetzung als Gesamtchor, Quartett und in Kleingruppen wird das Ensemble das Publikum verzaubern. Eine Premiere ist die Art und Weise, wie der traditionelle Spiritual „Just a closer walk with thee“ präsentiert wird. Hier dürfen einmal nur die Männerstimmen ran um in einem gefühlvollen Liedsatz die Botschaft des Liedes zu übermitteln.

Die Begleitmusiker an Schlagzeug, Bass, Percussion, Saxofon und Piano versorgen bei diesem Gospel und den anderen Songs dem Chor mit der nötigen Energie die Freude, die geweckt werden will, auf das Publikum überspringen zu lassen.

In der Pause werden, wie in jedem Jahr, u. a. Glühwein und adventliche Snacks im Gemeindehaus angeboten.

Alle Mitwirkenden freuen sich auf einen festlichen Abend, an dem sie ihrem Publikum viel weihnachtliche Freude vermitteln können! Der Eintritt ist frei. Der Chor würde sich über eine Spende, mit der die musikalische Arbeit unterstützt wird, sehr freuen.

Sonntag, 21. Dezember ab 18:00 Uhr

Evangelische Kirche Rimbach

**Sonnenschutzfolie
muss nicht
Schwarz
sein!**

LLumar

Sonnenschutz auch ohne Verdunklung!

Unsere Sonnenschutzfolien bieten auch mit geringer Tönung einen beinahe kompletten Hitzeschutz und UV Schutz (99,9%) und sind somit der perfekte Wegbegleiter für Ihren Urlaub. Ideal für Reisen mit Kindern, Tieren oder älteren Menschen. Unsere Folien bieten auch einen sehr hohen Splitterschutz, der bei Unfällen die Insassen schützt und zu dem einbruchhemmend ist. Lassen Sie sich noch heute ein Angebot erstellen.

- Sonnenschutz Hitzeschutz
- UV-Schutz Blendschutz
- Sichtschutz Splitterschutz
- Objektschutz Car-Styling



Die Firma Euroline ist seit nunmehr 15 Jahren ein zuverlässiger Hersteller im Bereich Werbetechnik. Ihr Partner für Komplettfolierungen, Beschriftungen, Sonnenschutzfolien, Digitaldruck und vieles mehr!

euroline

Im Kreuzwinkel 10 · 64668 Rimbach
Telefon 06253-932720
www.euroline-werbetechnik.de

CZIPKA Ingenieurbüro
KFZ-Sachverständigenbüro

- Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO
- Abgasuntersuchungen nach § 47a StVZO
- Sicherheitsprüfungen nach § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
- Oldtimergutachten nach § 23 StVZO



Ingenieurbüro Heinz Czipka

Carl-Benz-Straße 3
64658 Fürth im Odenwald
Telefon: 0 62 53 / 930 903

E-mail: mail@ing-buero-czipka.de
www.ing-buero-czipka.de

Öffnungszeiten:

- | | |
|----------|--|
| Fürth: | Carl-Benz Str. 3 (Autohaus Kiefer GmbH) |
| | Mo-Sa 9:00 - 11:30 Uhr; Mo 16:30 - 18:00 Uhr |
| Rimbach: | Schloßstr. 74 (Reifen Eckert) |
| | Mi und Fr 16:00 - 18:00 Uhr |

BAUGERÄTE CENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie

Wir wünschen ein frohes Fest

69509 Mörlenbach Weinheimer Str. 58-60 Tel. 06209 718-0 www.baugeraetecenter.de

ODENWÄLDER
BAUMASCHINEN

GUTSCHEIN

BAUGERÄTE CENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie

An Weihnachten denken,
Gutscheine schenken!



Foto: Biber Studio

Der gut besuchte Sprachkurs, Schüler und Lehrer, ganz rechts Frau Inge Welcker-Herbig

Flüchtlingshilfe

Der von Ehrenamtlichen geleitete Sprachkurs ist nur eines von diversen Angeboten der ökumenischen Flüchtlingshilfe in Rimbach.

(kag) Unter den mit Kerzen und Lichterketten geschmückten Tannenbäumen wird auch dieses Jahr sicher in vielen Familien die Weihnachtsgeschichte verlesen, die von der Geburt Jesu in einem einfachen Stall handelt. Dem Matthäusevangelium nach musste die kleine mittellose Familie schon bald danach nach Ägypten fliehen, um Tod und Verfolgung durch König Herodes zu entgehen. Doch während wir hier in Deutschland die Feiertage zumeist satt, warm und sicher verbringen können, gibt es Menschen, die auch heute auf der Flucht um ihr Überleben kämpfen. Sie lassen alles zurück, manchmal sogar Teile ihrer Familie, um einer unerträglichen Situation in ihrem Heimatland, um Verfolgung und Krieg zu entfliehen. Viele, die es im Augenblick nach Deutschland verschlägt, kommen aus Syrien, Eritrea, Pakistan oder Afghanistan, Ländern, wo Gewalt und Terror an der Tagesordnung sind. Um so schlimmer, wenn diese oft traumatisierten Menschen hier in

Deutschland, im vermeintlich sicheren Hafen, Opfer von Fremdenfeindlichkeit werden.

Doch es gibt in den Kommunen des Weschnitztales Menschen, die dagegen ein Zeichen setzen wollen. So wie Inge Welcker-Herbig, Conny Buß und ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter in Rimbach. Sie möchten Flüchtlinge helfen, sich hier willkommen zu fühlen. Inge Welcker-Herbig von der Kolpingfamilie erzählte von der bewegenden Geschichte einer afghanischen Familie, die in Rimbach lebt. Es sind Schwager und Schwägerin mit zusammen drei Kindern im Alter von drei, sieben und acht Jahren. Der Mann der Schwägerin musste kurz vor der Flucht ins Krankenhaus und konnte seine Familie nicht begleiten. Die Ehefrau des Mannes wurde auf dem Weg nach Deutschland von ihm getrennt. Erst vor kurzem konnte sie ausfindig gemacht werden, und der Mann erfuhr, dass sie lebt – und ihm auf der Flucht noch ein Kind geboren hatte.

Geschichten wie diese bewegen. Daher beschloss man in Rimbach, zu helfen und unter anderem auch einen Sprachkurs für die Flüchtlinge anzubieten. Schließlich bekommen sie diesen von offiziellen Stellen erst finanziert, wenn sie einen Status mit Bleiberecht haben. Bis ein solches Verfahren abgeschlossen ist, kann allerdings eine lange Zeit ins Land gehen, erzählte Welcker-Herbig. Auch Conny Buß, Mitglied von ChiK (Christen in Kontakt; ehemals Brot für die Welt-Gruppe), wollte mit Gleichgesinnten den Flüchtlingen helfen. Zusammen organisierten die Frauen Lehrer für einen Sprachkurs. Inzwischen sind es sechs Personen, davon vier pensionierte Lehrer der umliegenden Schulen. Orientiert hat man sich am Mörlenbacher Sprachkurs, der schon länger existiert. Bald stand fest: jeden Montagvormittag können die Flüchtlinge in das evangelische Gemeindehaus kommen, um deutsch zu lernen. Ganz einfach ist das Unterrichten nicht, schwankt doch das Bildungsniveau zwischen Analphabeten und Akademikern. Gerade jene, die nicht in ihrer Heimatsprache lesen und schreiben können, schämen sich manchmal dafür und bleiben den Kursen dann fern.

Doch das Vermitteln von Sprachkenntnissen ist nicht das einzige Anliegen der engagierten Ehrenamtlichen. In enger Zusammenarbeit mit den im Kreis für Flüchtlingsangelegenheiten Zuständigen versucht man auch, bei vielen anderen Dingen zu helfen. „Der Staat kann nicht alles auffangen, es sind Gemeinden, Kirchen und Vereine gefragt“, meinte Conny Buß.

Ob es nun Fahrten zu Ärzten sind, Hilfe beim Kauf von Kleidern oder bei Behördengängen oder aber Freizeitaktivitäten wie Fußballspielen in Mörlenbach, die Helfer sind immer wieder zur Stelle. „Wir zeigen einfach, wo geht etwas, wie geht etwas“, erklärte Welcker-Herbig. Sehr wichtig seien aber auch die zwischenmenschlichen Kontakte, die die oft isoliert lebenden Flüchtlingsfamilien der Dorfgemeinschaft näher bringen. Dabei werden die Helfer von den oft Anfangs zurückhaltenden Menschen nach einiger Zeit mit großer Wärme und Gastfreundschaft empfangen.

Conny Buß betonte, wie wichtig Gastfreundschaft auch in der christlich-jüdischen Tradition sei. Ebenso wie ihre katholische Mithelferin bedauert die Frau es evangelischen Pfarrers in Rimbach, dass manche Einheimischen abfällig über die Flüchtlinge sprächen. Sie bemüht sich, Brücken für die Asylsuchenden zu bauen, zum Beispiel einer Frau mit Kleinkind eine Krabbelgruppe zu vermitteln. „Es ist schließlich wohltuend, gekannt zu werden“, ist sie sich sicher. Die Fremde werde gleich weniger fremd, wenn es Menschen gibt, die einen kennen, einen grüßen. Natürlich sei die Verständigung schwierig, gab Buß zu. „Viele können nur wenig Englisch, ich kann kein Arabisch“.

Welcker-Herbig beschrieb die Schwierigkeiten des Flüchtlingsalltags in Deutschland. Sie dürften, bevor sie nicht anerkannt sind,

Pecher

Rathausplatz 3
69509 Mörlenbach
Tel.: 06209 - 3833
www.pecher-optik.de

Frohe Weihnachten

Schenken und beschenken lassen.

Die Geschenkidee:

Bei uns erhalten Sie auch Geschenkgutscheine, um Familie, Freunde und Bekannte zum Fest zu beschenken.

AMA OPTIK

1.500 mal einmalig.

nicht arbeiten und sich auch nur innerhalb des Kreises bewegen. Das gilt auch für Arztbesuche. Und sind sie einmal anerkannt und haben einen Job, fällt es ihnen meist schwer, die Flüchtlingsunterkünfte zu verlassen, um eine eigene Wohnung zu finden. Vermieter sträubten sich gegen die fremd aussehenden Menschen. Welcker-Herbig seufzte, sie habe schon einige Besitzer von Einliegerwohnungen gezielt angesprochen, da sie einen netten Mann kennt, der nun anerkannt ist. „Man reagiert auf Unbekanntes mit Angst“, meinte Buß dazu. Um mehr Kontakte zwischen Einheimischen und Flüchtlingen zu knüpfen und Ängste abzubauen, planen die beiden ein kleines Fest mit den Flüchtlingen, vielleicht noch in der Adventszeit.

Die beiden engagierten Frauen wollen andere Menschen motivieren, sich ihnen anzuschließen. „Die Menschen sollten ihre Scheu überwinden“, ermunterte Buß alle Interessierten. Es sei kein Vollzeitjob, Flüchtlingsfamilien zu helfen. Es gehe um ein wenig Austausch, vielleicht mal einen gemeinsamen Besuch eines Spielplatzes mit den Kindern, ein bisschen Unterstützung in Alltagsdingen. Es gehe kurz gesagt darum, den Menschen ein Stückchen Heimat zu bieten in der fremden Kultur Deutschlands. Ein wenig abenteuerlustig sollte man zwar schon sein, meinte Conny Buß augenzwinkernd. Und wie überall gebe es natürlich auch Menschen, mit denn man nicht warm werde. Aber insgesamt sind ihre Erfahrungen sehr positiv. „Ich bin sehr freundlichen Menschen begegnet. Wenn ich bei ihnen vorbei gehe, bekomme ich sofort Kaffee und die Wasserpfeife angeboten. Ich merke dann, wie der Stress von mir abfällt. Ich erhalte für mein Engagement sehr viel zurück.“

Wer sich ebenfalls für Flüchtlinge in Rimbach einsetzen möchte, kann kontaktieren:

Inge Welcker-Herbig 06253 - 6288
Conny Buß 06253 - 808955



BERLIN COMEDIAN HARMONISTS

80 Jahre nach der Gründung der Comedian Harmonists sind die Berlin Comedian Harmonists zu einem ebenso erfolgreichen Vokalensemble geworden wie ihre großen Vorbilder. Sie haben Einzug in die bedeutendsten Konzertsäle und Konzertreihen Europas gehalten. Ob Paris, Rom, Florenz, Madrid, Zürich, Luzern oder Amsterdam – und sämtliche großen Säle Deutschlands: Wo auch immer die Berlin Comedian Harmonists auftreten, lösen sie Begeisterung

aus und reissen Kritiker und Veranstalter zu Lobeshymnen hin. Für das Weihnachtsprogramm der Berlin Comedian Harmonists „Morgen, Kinder, wird's was geben ...“ hat Franz Wittenbrink bekannte wie auch weniger bekannte Weihnachtslieder im Stil der Comedian Harmonists arrangiert, die an diesem Abend gemeinsam mit den unvergänglichen Hits der Comedian Harmonists erklingen. Es wäre aber nicht ein Konzert der Berlin Comedian Harmonists, wenn neben „Veronika“ und dem „Kleinen grünen Kaktus“ sowie „Maria durch ein Dornwald ging“ oder „Süßer die Glocken nie klingen“ nicht auch kleine, bezaubernde Geschichten, humorvolle Anekdoten und nachdenkliche Zwischentexte – natürlich hier speziell weihnachtlicher Art - beigesteuert würden. Das Ensemble wurde mit seinem Weihnachtsprogramm u. a. bereits in Berlin, der Stuttgarter Liederhalle, in Dortmund und Bremen sowie im Münchner Prinzregententheater begeistert gefeiert.

Karten im Vorverkauf gibt es zum Preis von 25 € bis 31 € bei der Geschäftsstelle der Kulturgemeinde Weinheim in der Stadthalle, oder telefonisch unter 06201/12282, Montag bis Freitag von 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr, an Vorstellungstagen von 9 bis 12 Uhr.

Achtung Schüler und Azubis!: Für Euch und alle Studenten haben wir 15 Minuten vor unseren Vorstellungen LAST MINUTE TICKETS zum Preis von 17,50 € auf allen noch freien Plätzen.

Donnerstag, 11. Dezember, 20:00 Uhr, Stadthalle Weinheim





**LEBENS
ZENTRUM**
Am Brückeacker
Mörlenbach

Gemeinsam leben
im Herzen
des Weschnitztals



Betreutes Wohnen
BWHS

**Sorgenfreier
wohnen
im Alter**

Die Seniorenresidenz wird weiter ausgebaut und zukünftig als: „Lebenszentrum Am Brückenacker“ mehr bieten. Eine Einrichtung für Senioren und Menschen mit Handicap.

Nächster Bauabschnitt:
18 Wohneinheiten
zur Miete oder zum
Kauf (46-109 qm)
Baubeginn März 2014

nähere Infos
Tel: 06209 - 54 44

www.lebenszentrum-am-brueckenacker.de

16



NIKOLAUS ROCK MIT ADRIAN'S DRIVE

Inzwischen schon fast eine langjährige Tradition ist der eintrittsfreie Auftritt von Adrian's Drive am Nikolaustag in Mörlenbach!

Samstag, 6. Dezember, 20:00 Uhr

Bistro Passpartout, Rathausplatz Mörlenbach



KLEINANZEIGEN

Musikliebhaber kauft ihre Schallplatten Sammlung.
Biete faire individuelle Preise. Angebote bitte an:
maunzbert@congstar.de oder Telefon 0151 22344328

Zu vermieten in zentraler Lage Mörlenbach Ortsmitte:
Große Garage + anschließender Lagerraum mit breitem, eben-
erdigem Durchgang, insgesamt 45 qm. Miete € 170 pauschal,
3 MM Kaution
Telefon 06209/262

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.
Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.
Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Weinkauf's
Scheune

Whisky - Feinkost

Geschenke für Sie und Ihn - Verkostungen & Events

Unsere kommenden Events:

5. Dezember 2014: Nikolaus Rauchen 35,00 €
Whisky/Rum und Zigarren beim Franz im Passepartout

21. März 2015: Whisky Dinner 59,90 €
im Lindenhof in Rohrbach

Inh. Doris Weinkauf, Mörlenbach, Hirschgasse 11
Telefon: 06209/797129, www.weinkaufs-scheune.de



Foto: Biber Studio

Peter Heiß zeigt, wie es früher im Kolonialwarenladen war.

Alte Läden und Reklame

In Hammelbach gibt es eine vielfältige und liebevoll arrangierte museale Sammlung zu bewundern.

(kag) „Ich hab einfach keine Ruhe im Hintern“, gestand Peter Heiß. Das kann man mit eigenen Augen sehen, wenn man sein nostalgisches Reich betritt. In dem „kleinen Museum für alte Läden und Reklame“ in Hammelbach hat Heiß in mühevoller Kleinarbeit vier komplette Ladengeschäfte zwischen Kaiserzeit und den Wirtschaftswunderjahren aufgebaut.

In den Jahren zuvor, so erzählte er, habe er mit seiner Frau zusammen das Haus eigenhändig renoviert. 2004 hatten sie das Gebäude in der Schulstraße Hammelbach gekauft. Das klassische Einhaus, bei dem früher Mensch und Vieh unter einem Dach lebten, wurde 1765 erbaut. Es ist das älteste in seiner ursprünglichen Form erhaltene Gebäude im Ort. Vor dem Verkauf an die Familie Heiß stand es 60 Jahre leer. „Es war in einem desolaten Zustand“, beschrieb Heiß die Ausgangslage, die sie vorgefunden hatten. Vier Jahre lange wurde renoviert, jeden Tag nach der Arbeit, denn beide Eheleute waren voll berufstätig.

Aber ihn hätten alte Dinge schon immer gereizt, erklärte der 44jährige Heiß. Als Schulbub von 12 oder 13 Jahren fing er an, beim

Großvater auf dem Speicher nach historischen Gegenständen zu stöbern. Später galt seine Liebe den Oldtimern, er fuhr einem alten Käfer. Dann wurde das unter Denkmalschutz stehende Haus in ein gemütliches Wohnhaus verwandelt. Ja, und dann ist da natürlich auch noch die Sammelleidenschaft, die mit Emailleschildern anfing und sich auf alte Ladengeschäfte und deren Waren ausdehnte.

Peter Heiß weiß noch, mit welchem Reklameschild es anfing. Für „Gefag Scheuertücher“ wirbt das Stück, das er vor rund 20 Jahren für 20 DM erworben hatte. Das Schild ist inzwischen sogar selten, meinte er. Allerdings: Schätze wie manche Raritäten, die für mehrere 10 000 Euro gehandelt werden, besitzt er nicht.

Dafür ist seine Sammlung um so vielfältiger und liebevoll arrangiert. Nach dem Umzug in das renovierte Einhaus hatte Heiß zunächst von der Garage ein Stückchen abgetrennt und dort den ersten alten Laden eingerichtet. Als er seine Sammlung erstmals bei einem Fest der Öffentlichkeit vorstellte, wurde sie begeistert aufgenommen. So beschloss er, umzubauen und den Scheunenteil seines alten Hauses ganz für seine Sammelleidenschaft zu verwenden. Viele Besucher

hätten ihm Stücke vorbeigebracht, erzählte er. Im Frühjahr 2014 wurde das Museum feierlich eröffnet.

Heute findet man im ersten Raum, den Heiß damals eingerichtet hatte, die Gegenstände aus der Zeit zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik. Hier steht auch das wahrscheinlich älteste Stück seiner Sammlung, eine Ladenkasse von 1897. Wie viele der Sammelobjekte stammt sie aus Hammelbach. „Wo jetzt das Motorradmuseum Röth ist, gab es früher einen Kolonialwarenladen. Da stand diese Kasse.“ Neben den Reklameschildern und der Einrichtung des Ladens findet man hier auch alte Produktverpackungen, oft noch mit Inhalt. Heiß staunt selbst, dass das uralte Waschpulver immer noch locker ist. Sogar in den Puddingpäckchen sind noch Pülverchen enthalten. Unbekannte ebenso wie heute noch vertraute Marken finden sich hier. Ein alter Ofen, Hut und Gehstock, Zeitungen, Geldscheine, Waagen und Gewichte vervollständigen das authentische Bild eines Geschäfts aus der Kaiserzeit. Kurios ist im Waren sortiment „Irmlers Riesel-Bad“. Über einen perforierten Metallring, den man sich um den Hals legte, konnte man sich mit Wasser aus einem angeschlossenen, höher aufgehängten Eimer „berieseln“ lassen. Dass Peter Heiß nicht unkritisch gegenüber den jeweiligen Zeitumständen ist, aus denen seine Sammelobjekte stammen, merkt man besonders, wenn man mit ihm den Gemischtwarenladen 1933 bis 1950 betrachtet. Wie auch schon bei manchen Ausstellungstücken aus der Kaiserzeit ist in der Werbung immer wieder Militarismus zu entdecken. „Krieg wurde in der Werbung verharmlost“, meinte Heiß, der sich auch jenseits des Themas Laden und Reklame für diese Epochen interessiert.



Eine ganz besondere Beziehung hat Peter Heiß zu dem türkisfarbenen Tante-Emma-Laden aus der Wirtschaftswunderzeit. Er war noch bis 2002 in Hammelbach in dieser Form in Betrieb. Geführt hatte ihn über viele Jahre und bis ins hohe Alter die leider inzwischen verstorbene Eva Uhl. Peter Heiß geht vor dem Ladentisch in die Hocke. „Ich weiß noch genau, wie ich aus der Perspektive über die Theke geschaut habe, wenn ich ein paar Bonbons kaufen wollte“, lachte er. Zufall hatte beim Weg des Ladens in Heiß' Ausstellung seine Hand im Spiel. Der Enkel der früheren Besitzerin war ein Klassenkamerad von Heiß. Beim Geplauder fand der Sammler heraus, dass der alte Laden auf den Müll kommen sollte. Das ging

Wenn das Jahr zu Ende geht ...

ist es Zeit,
sich mit seinen Lieben zu umgeben,
die ruhigen Tage zu genießen
und neue Kraft zu schöpfen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.



SenVital
Senioren- und
Pflegezentrum
Mörlenbach am
Bürgerhaus GmbH
Brückenacker 4
69509 Mörlenbach
06209 7170-0
info-moerlenbach@senvital.de
www.senvital.de

Auch an den Festtagen und zwischen
den Jahren sind wir mit unserem
Angebot von Kurzzeit- und
Verhinderungspflege für Sie da.



natürlich nicht, und so wurde das Museum mit einem Durchbruch noch ein Stück erweitert. Auch hier sorgen viele Kleinigkeiten für das passende Zeitgefühl. So bangt eine Bild-Zeitung von 1958: „Werden die Röcke noch kürzer?“

Das letzte kleine Geschäft am Eingang des Museums ist eine Drogerie und Apotheke, die altes Mundspülwasser ebenso im Angebot hat wie Salben und Hustensaftflaschen.

Angenommen wird das Museum gut. Heiß öffnet es nur nach Vereinbarung; es sind in der Regel Gruppen, die zu Besuch kommen, meist mehrere pro Woche.

Zum Glück kann der Museumsbetreiber seit zwei Jahren seinen Schätzen häufiger nahe sein. Nach 20 Jahren Berufstätigkeit tauschte er mit seiner Frau die Rollen und wurde Hausmann. Seine Frau Andrea ist inzwischen Schulleiterin der Waldhufenschule Zotzenbach. Peter Heiß versorgt die beiden sieben und vier Jahre alten Kinder und schmeißt den Haushalt, „alles außer backen, das kann ich nicht“. Er kümmert sich außerdem noch um Renovierungsarbeiten und den Waldbesitz der Familie.

Was Heiß aber Sorgen macht: seine Ausstellungsfächen sind inzwischen voll. Und immer noch kommen interessante Stück dazu. „Langsam ist das Ende der Fahnenstange erreicht. Vielleicht suche ich mir ein größeres Gebäude in Hammelbach, eventuell eine Scheune“, überlegte er. Darin könnte neben dem Museum auch ein Lokal Platz finden, stammt doch Heiß aus einer Gastronomienfamilie und kocht gerne. Seinem Patenonkel gehörte die Gaststätte Krone im Ort. „Ich bin da erblich vorbelastet“, grinste er.

Geöffnet: nach Vereinbarung.

Adresse: Schulstraße 38, 64689 Hammelbach

Kontakt: 06253 – 21705

oder info@alte-laeden-reklame-museum.de

Preise: Kinder bis 14 Jahre frei, sonst 2,50 € pro Person, Gruppen ab 10 Personen 2 € pro Person, Schulklassen pauschal 20 €.

„Haus Anna“ Senioren- und Pflegeheim

-- Lebensqualität im Alter --

Möchten Sie Ihren Lebensabend in
ruhiger, familiärer Umgebung verbringen?

Wir bieten Ihnen:

- Langzeit-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege an.
- große Einzel- u. Doppelzimmer mit Balkon, eigene Möbel können mitgebracht werden.
- ein wunderschöner, groß angelegter Garten, mit einigen schönen Sitzzecken.
- wir kochen selber, frisch, regional und der Saison entsprechend.
- unsere Altentherapeutin bietet Ihnen tägl. ein reichhaltiges Beschäftigungsangebot an.
- **und das Wichtigste:** ein günstiger Pflegesatz! z. B. in Pflegest.1, kostet pro mtl. ca. 1.142,70€

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann besuchen Sie uns:

Großbreitenbach 17-19, 69509 Mörlenbach
Telefon 06209-257
Email: Seniorenheim_haus_anna@yahoo.de

*Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Neue Jahr!*



JIMI HERING WEIHNACHTS EXPERIENCE

Eine mobile Band, die wenig Platz braucht und, wenn überhaupt, nur eine Steckdose, hat sich ziemlich schnell zu einer für Band wie Publikum gleichermaßen amüsanten Sache entwickelt.

Ein nach allen Seiten offenes, jedoch keinesfalls beliebiges Programm sorgt dabei für extrem gute Laune sowie ausgelassene Körperbewegungen bei Jung und Alt. Musikalität und Spielfreude sowie ein unverkrampftes Bühnenaufreten mit viel Raum für Spontanität geben den Konzerten noch die spezielle Würze. Die Parole lautet: Un-glaub-lich!

Wie so oft im Leben macht es die Mischung und diese Mischung besteht aus den im folgenden beschriebenen Individuen:

Rjiner aka The Electric Single Kid bringt mit seiner am Punk-Rock gestählten Stimme alte Cha-Cha Klassiker wie Hannes Jopi Heesters „Tausendmal möcht' ich dich küssen“ (deutsche Originalversion von Besame Mucho) zum Glühen und schiebt Michael Jacksons „Beat It“ mit einem Hauch von Elvis vor das Sound-System einer jamaicanischen Dance-Hall.

Dr. Beutelspacher und TC Debus, beide mit der hohen Schule des Jazz mehr als vertraut (Diplom !) und gleichzeitig mit dem nötigen Siff aus anfänglichem Jugend-Keller-Rock und späterer Tanzmusik imprägniert, sorgen als reaktionsschnelles Gespann an Gitarre und Kontrabass für allerlei musikalische Zitate und Überraschungen, und verleihen so den Performances der Jimi Hering Experience immer wieder aufs neue ihren eigenwilligen Charme.

Hering Cerin gibt dem Ganzen an einem speziell gebautem Standschlagzeug den minimalistischen Kick von Merengue bis Metal. Zudem sorgt er als Sammler und Fan von Pfälzer Liedgut in der Abteilung „Pfalz Time“ für die musikalischen Perlen mit regionalem Bezug im Repertoire der Jimi Hering Experience.

Vumm Herzl' muss es kumme !

Vorverkauf 13 €: Buchhandlung am Rathaus Fürth und Lesezimmer Rimbach; Abendkasse 15 €

Sonntag, 21. Dezember, 17:00 Uhr, StudioBühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht

MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22
64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 674 604
Telefax 06252 - 674 607

www.winklerrecht.de

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441



Biber Studio
Grafik * Design

Klaus Weber Mörlenbach 06209 - 4610

KLEIN, ABER FEIN: ADVENTSMARKT IN ZOTZENBACH

Der Heimat- und Museumsverein Zotzenbach lädt zu seinem Adventsmarkt ein. Mit Kaffee und Kuchen, Apfelglühwein, Glühwein, heißem Apfelsaft und herzhaften Speisen können die Besucher sich vor oder nach einem Rundgang stärken. Zum ersten Mal gibt es ein Bastelangebot für Kinder im ehemaligen Kindergarten gegenüber des „Roten Hauses“. Fast alle Produkte sind von Hobbykünstlern handgefertigt. Es gibt Fossilien und Mineralien, Holzerzeugnisse und Vogel-Kästen, Karten und Kalender, handgestrickte Strümpfe, Schals und Puppenkleider, Glas- und Stoffkunst, Specksteinkunst und Filzschuhe, Damen-Hüte und Kappen, Stollen im Glas und Geschenktüten „15 Minuten Weihnachten“, Nüsse und Äpfel, Erzeugnisse aus Kräutern und Obst, Schmuck und Kerzen, Holzfiguren und Seifen, Wild-Spezialitäten, Schleich-Spielzeuge. Ein Imker bietet Produkte des Bienenfleißes an.

Im Gewölbekeller präsentiert die Reisener Künstlerin Lydia Diehm eine Auswahl ihrer Aquarelle und Porzellanmalereien. Frau Diehm hat als Sujet Ansichten aus Birkenau und Umgebung, sowie Blumenmotive, Landschaften und Tiere. Die Künstlerin weiß die Schönheit des Odenwaldes treffend einzufangen.

Für musikalische Unterhaltung sorgt der Posaunenchor Zotzenbach mit einem kleinen Konzert, bereits ab 10 Uhr werden gegenüber der Evangelischen Kirche Weihnachtsbäume verkauft.

Sonntag, 14. Dezember ab 14 Uhr im und um das „Rote Haus“, Weiherer Weg 3 in Zotzenbach

MUSIK ZWISCHEN DEN JAHREN

Die Zeit zwischen den Jahren ist vor allem eine Zeit der Rückbesinnung auf das vergangene Jahr mit all den Ereignissen, die man persönlich erlebt hat, aber auch der Hoffnung auf ein gutes Neues Jahr. Diese unterschiedlichen Themen spiegeln sich auch in der Zusammenstellung der „Musik zwischen den Jahren“ des Konzertchores „acappella“ Odenwald unter der Leitung von Otto Lamadé wider. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 28. Dezember um 18:00 Uhr
evangelische Kirche in Fürth

Energieausweis



Energieberater

Dieter Brehm
Malermeisterbetrieb

SPAREN SIE AB 2014 bei Ihren Buchhaltungskosten !

Ich übernehme für Sie das Sortieren und das Buchen der laufenden Geschäftsvorfälle und die Lohnabrechnungen.

**Langjährige Berufserfahrung
Zuverlässigkeit – Kompetenz**

Rufen Sie mich an und informieren Sie sich, es lohnt sich.

Beate Bickel, Selbständige Buchhalterin

Am Mühlbächl 8, 64668 Rimbach
Telefon (ab 17:00 Uhr) 0 62 53 - 23 81 29



Einkaufen in Birkenau:

Bürobedarf mit Overnight-Bestellservice
Papeterie • Spielwaren • Geschenkartikel
Tischdeko • Zeitschriften • Tabakwaren
Postkarten für alle Anlässe u. v. m.

**Birkenau, Hauptstrasse 85
ehemaliges Minicenter**

Nutzfahrzeuge einfach nützlich Kleintransporter aller Marken

**Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfz@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf**

Termine

Musik

Donnerstag 4. Dezember

Sachie Matsushita Quartett

mit Sachie Matsushita,
Matthias Dörsam, Philipp
Schaepe und Maurice Kühn
20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacherstr. 22, Fürth

Samstag 6. Dezember

**Nikolaus-Rock
mit Adrian's Drive**

Eintritt frei
siehe Seite 17
20:00 Uhr, Bistro Passpartout
Rathausplatz Mörlenbach

Donnerstag 11. Dezember

Berlin Comedian Harmonists

Morgen, Kinder,
wird's was geben ...
Siehe Seite 16
20:00 Uhr, Stadthalle
Weinheim

Freitag 12. Dezember

Offene Bühne

19:30 Uhr, Musikwerkstatt
Rimbach, Schloßstr. 39

Freitag 12. Dezember

Cartwrights: X-mas-Rock

siehe Seite 24
20:00 Uhr, Gasthaus zum
Schorsch, Fürth-Erlenbach

Samstag 20. Dezember

Christmas Chillout

siehe Seite 9
19:30 Uhr, Ev. Gemeindezen-
trum Birkenau, Obergasse 15

Sonntag 21. Dezember

**Rimbacher Gospelchor:
Adventskonzert**

siehe Seite 13
18:00 Uhr
Evangelische Kirche Rimbach

Sonntag 21. Dezember

**Jimi Hering
Weihnachts Experience**

Weihnachtskonzert für die
ganze Familie, siehe Seite 20
20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacherstr. 22, Fürth

Freitag 26. Dezember

Samstag 27. Dezember

**Musik und mehr
in den Rauhnächten**

mit Wolfgang Arnold,
„Paarungszeit“
und „Nachtkrapp“
siehe Seite 8

20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Dorfschänke Mitlechtern

Sonntag 28. Dezember

**Trio 3D:
Benefiz Konzert**

für den Ostchor
siehe Seiten 7 und 12
18:00 Uhr, kath. Kirche
Mörlenbach

Sonntag 28. Dezember

**Konzertchor
„acappella“ Odenwald**

Musik zwischen den Jahren
siehe Seite 21
18:00 Uhr, evangelische
Kirche in Fürth

Musik 2015

Donnerstag 1. Januar

**Klangreise ins Innere
von Raum und Zeit**

Uwe Clemens und Ralf Kern
siehe Seite 26
18:00 Uhr, Ev. Kirche
Mörlenbach

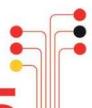
Samstag 3. Januar

ABBA Gold Show

The Concert Show
siehe Seite 6
20:00 Uhr,
Bürgerhaus Mörlenbach

Miele
IMMER BESSER

Wir sind
autorisierter
Miele
Vertragskundendienst
und
autorisierter
Miele
Vertragsfachhändler



FRIES
ELEKTRO

Hauptstraße 67 Tel. 06201 31082
69488 Birkenau Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
fries-elektro@t-online.de
www.fries-elektro.de



KUNST Galerie

Mörlenbacher
Karten SERVICE



Digital-Studio

Weinheimer Str. 13 Tel. 06209 - 225

Wir retten

Ihre Filme, Videos, DIAs, Fotos auf DVD

S8, N8, 16 mm, VHS, S-VHS, Video 8, Hi 8, D 8, DVm, Betamax, Video 2000

in unserem Digital - Studio

Vortrag

Mittwoch **17.** Dezember

Hermann Hesse

Biografie und literarisches Schaffen

Vortrag von Ingrid Einicke

20:00 Uhr

Altes Rathaus Birkenau

Markt

Sonntag **14.** Dezember

Adventsmarkt

siehe Seite 21

ab 14 Uhr im und um das „Rote Haus“, Weiherer Weg 3 in Zotzenbach

Kinder

Samstag **13.** Dezember

Der Schweinachtsmann

Vorlesegeschichte mit viel Musik

15:00 Uhr, Musikwerkstatt Rimbach, Schloßstr. 39

Theater

Sonntag **21.** Dezember

Donnerstag **25.** Dezember

Das Schwarzgeld liegt in Luxemburg

Theatergruppe des MGV Eintracht Birkenau siehe Seite 4

21. Dezember, 15:00 Uhr

25. Dezember, 19:00 Uhr Foyer der Langenbergschule Birkenau

Draußen

Sonntag **14.** Dezember

Adventliche Lichterwanderung

mit dem GEOPARK-Vor-Ort-Team Fürth. Die Wanderung dauert ca. 3 Stunden und ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. Kontakt: Frau Annelie Szych 06253 – 8 72 06 oder annelie@szych-fuerth.de 16:00 Uhr, Treffpunkt Forsthaus Almen in Weschnitz an der B460

Das Erlebnis für Jung & Alt!
Besuchen Sie die größte HO Modellbahnschau Süddeutschlands und weltgrößte Miniaturkirmes auf 2300 qm, mit 9000 Meter Gleis, 1200 Weichen, 400 Zügen, Tag-/Nachtbetrieb, Shop und Bistro!!!



64658 Fürth / Odw., Krumbacher Str. 37
Ganzjährig DO - SO von 11 - 18 Uhr geöffnet,
Sonderöffnungszeiten in den Ferien!



BENEFIZKALENDER 2015

Am 20. Juli 2014 fand in der Kunst-Scheune des Abtsteinacher Bildhauers Martin Hintenlang eine Veranstaltung unter dem Titel „Kreuzungen“ statt. Es war eine Performance, bei welcher sich Musik, Farbe und Sprache im Raum vereinigten. Zu der „Missa Papae Marcelli“ von Giovanni Pierluigi da Palestrina lief über eine große Leinwand langsam Farbe, die sich im Laufe des Abends immer mehr verdichtete - sogenannte Farb-Schüttungen. Unterbrochen wurde die Performance durch den Monolog eines depressiven Menschen, der nicht in der Gedankenwelt des Glaubens seine Rettung finden kann. Der Titel dieses Monologes war „Luft für mich“. Ausführende waren Lehrkräfte der JMS, Schüler der Gesangsklasse von Michael Valentin und Freunde.

Nun haben Jürgen Busse, der die Farbschüttungen fotografierte, und Michael Valentin einen Kalender für das Jahr 2015 erstellt. Der Kalender wird für 11 € verkauft. Der Erlös geht nach Abzug der Druckkosten vollständig an die Vereinigung „Ärzte ohne Grenzen“. Auf diese Art und Weise lassen sich ein schönes Weihnachtsgeschenk und wichtige Hilfe vereinen.

Einzelne Blätter können im Internet unter www.jugend-musikschule.de eingesehen werden. Kalender liegen zur Ansicht in der JMS aus und können dort auch erworben werden, weiterhin in folgenden Verkaufsstellen:

Buchhandlung Leseratte - Ludwigstraße 51 - Wald-Michelbach

Büroparadies Trost - Hauptstraße 85 - Birkenau

Lotto-Schreibwaren Hinterlang

- Löhrbacher Straße 8 - Ober-Abtsteinach

Lesezimmer - Bismarckstraße 17 - Rimbach

Buchhandlung am Rathaus - Hauptstraße 16 - Fürth

Heilenergetische Praxis

Andrea Langheim
Heilpraktikerin (Psychotherapie)

&

Edwin Bärmann
NLP Trainer & Coach

• Heilenergetische Behandlung
• Coaching

• Massagen
• Yoga

Terminen

2 tägige Systemische Familienaufstellung
Samstag & Sonntag 13. & 14. Dezember
Sa 15:00 - 19:00 Uhr & So 11:00 - 17:00 Uhr

Hypnose Einzelsitzungen
Terminen bis 20:00 Uhr möglich

Geschenk Idee: Massage Gutscheine

Breslauer Straße 29
64658 Fürth

Bettenbach 58
69509 Mörlenbach

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

www.alyoga.de

Tel. 06253 - 204 91 56

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

Ihr Partner für Beschriften
Kennzeichnen
Markieren

DAS PROGRAMM
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder
für privat + Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente
für Jubiläen + Ehrungen



Gravieren
und mehr



- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!



Hauptstrasse 85
69488 Birkenau
Tel: 06201 | 34 36 7
Fax: 06201 | 39 06 30
info@tierparadies-Trost.de
www.tierparadies-Trost.de

Keine Geschenkidee?
Hier hilft ein Schuh-
Gutschein!



mittwoch nachmittag geöffnet
Parkplatz am Haus

Schuh- und Sporthaus
HECKMANN

Birkenau, Brückenstraße 4
Telefon 3 11 17
www.heckmann-birkenau.de

Besuchen Sie uns auf dem
Birkenauer Weihnachtsmarkt
am 13. und 14. Dezember
Viele Sonderangebote
warten auf Sie!

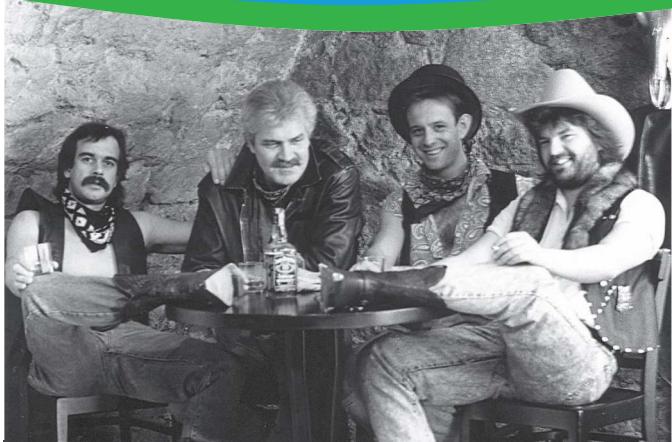
Wir bauen Ihr schlüsselfertiges
TRAUMHAUS

... beispielhaft, unser
neues Büro und
unser Musterhaus
in Rimbach.



Steiniger Weg 1 . 64668 Rimbach . Tel. 0 62 53 / 8 53 57 . www.big-haus.com

Magazin



DIE CARTWRIGHTS: X-MAS-ROCK

Ohne dieses Konzert kann es ja gar nicht Weihnachten werden:
Die Cartwrights sind eine lebende Legende um den Gitarristen und Sänger Franz Scheucher, der im zarten Alter von siebzehn Jahren aus seinem kleinen Bergdorf in der Steiermark auszog, um sich voll und ganz dem Rock'n Roll zu widmen. Matz Scheid und Adax Dörsam braucht man hier nicht mehr vorzustellen, am Schlagwerk begeistert immer wieder der unglaubliche Armin Rühl.

Freitag, 12. Dezember um 20:00 Uhr

Gasthaus zum Schorsch, Fürth-Erlenbach



Ihr Partner rund ums Auto



KFZ-Reparaturen jeder Art , HU + AU, Klimaservice

Liqui Moly Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)

MTM-Tuning

NEU: 3D Achsvermessung

Unfall-Instandsetzen

Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Jetzt auch bei uns:

Neuwagenbestellung zu attraktiven Preisen!

(z. B. : VW, Audi, Seat, Skoda, Ford, Hyundai, Kia)

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38



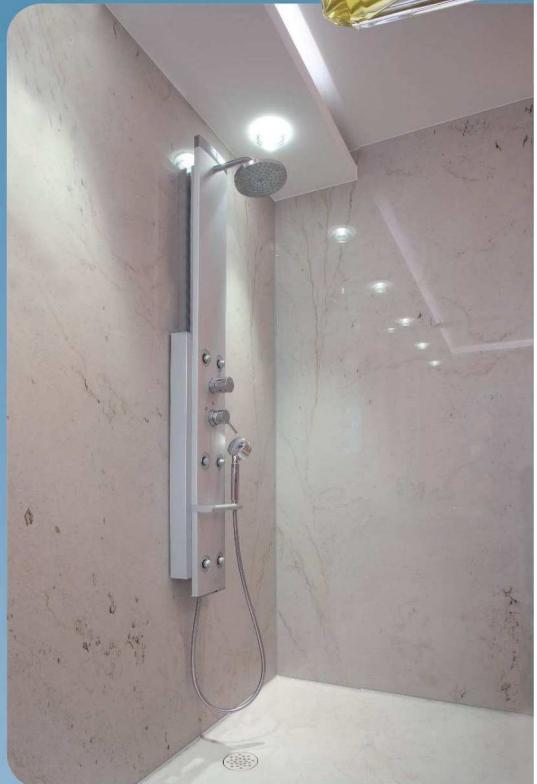
ROCKING KIDS: FARBTÖNE

Das Kulturleben hier im Weschnitztal hält immer neue Überraschungen bereit: Wir bekamen den Tipp, dass in Fahrenbach eine der jüngsten Rockbands der Gegend zu Hause ist. Bei einem Besuch konnten wir uns davon überzeugen. Seit Juni 2013 haben sich die Geschwister Tamina, Nadira, Nils und Jesco Conradi dazu entschlossen, gemeinsam als die Band „Farbtöne“ aufzutreten. Ihr erstes Lied waren die „99 Luftballons“ von Nena. Seither ist ihr Repertoire stetig gewachsen: Weitere Lieder von Nena kamen dazu, von den Toten Hosen und den Sportsfreunden Stiller, aber auch englischsprachige Titel werden interpretiert, wie zum Beispiel der Dylan-Song „Knockin‘ on Heavens Door“. Etliche Auftritte haben sie schon absolviert, den größten vor einem Publikum von ca. 200 Leuten beim Musikfestival in Heppenheim, auch auf dem Koppelfeier Open Air in Hornbach zeigten sie ihr Können. Lampenfieber macht ihnen nach eigener Aussage nicht zu schaffen, weil sie sich als Geschwister gegenseitig stärken und unterstützen. Mit 7 Jahren die Jüngste sorgt Tamina am Cajon für den stetigen Rhythmus, die Melodieführung übernimmt die 9-jährige Nadira mit ihre Violine, die E-Gitarre von Nils (11 Jahre) macht den rockigen Sound und Jesco, 13 Jahre alt und erklärter Tote-Hosen-Fan bedient den Bass. Der nächste öffentliche Auftritt wird beim Neujahrsempfang der Gemeinde Fürth sein, dessen Termin zu Redaktionsschluss noch nicht feststand. Wir danken dem Mörlenbacher Musiklehrer Franz Berg für den guten Tipp!

**Kauf am Ort,
sonst sind sie fort.**

**Gewerbe und Einzelhandel
im Weschnitztal sind klasse!**

Verzaubert



im hochwertigen
Naturstein-Bad



BRAUMER
STEIN ERLEBEN

Hauptstraße 19+21
69488 Birkenau
Tel. 06201-25 60 780
www.stein-erleben.de

Vom Hof direkt - weil's besser schmeckt!



Mörlenbach
Telefon 06209 1691

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:30 Uhr
Sa 8:00 - 13:00 Uhr

www.langklingerhof.de

Frisches Geflügel
direkt vom Landwirt:
**Weihnachtsgänse,
Enten, Puten
und Hähnchen
- jetzt vorbestellen -**

Wöchentlich frisch:
Rindfleisch, Freilandeier,
Putentelle, Putenwurst

**Ein friedvolles Fest und
ein gutes Neues Jahr wünscht
das Team vom Langklingerhof!**

Magazin



KLANGREISE INS INNERE VON RAUM UND ZEIT

mit : Uwe Clemens - Keltische Harfe - Akkordeon - Bambusflöte
und : Ralf Kern - Tablas - Santur - Percussion
und : Überraschungsgästen

Von Atlantis bis ins „Hier und Jetzt“ führt diese musikalische Reise und streift dabei ebenso Fantasiewelten, wie fröhliche keltisch-irische und poetisch-mittelalterliche Klänge bis hin zur spirituellen Musik der Weltkulturen. Ein Abend um sich ins neue Jahr zu träumen! Uwe Clemens ist manchen vielleicht noch vom Reisener „Nachtcafé“ bekannt. Er spielt, improvisiert und komponiert seit vielen Jahren an der Harfe und dem Akkordeon. Seit 2002 betreibt er seine eigene kleine „Regenbogengarten-Musikschule“. Jetzt ist seine erste CD : „Erinnerungen an Eden“ erhältlich.

Ralf Kern ist ein erfahrener Weltmusiker, der schon in vielen M usikkulturen unterwegs war. Er studierte in Indien das meisterhafte Spiel der Tablas und brachte deren besondere Magie mit hierher in den Rhein-Neckar-Raum, wo er die Musikszene mit seinen schönen Rhythmen und Klangfarben begeistert. Eintritt frei: bitte spenden Sie!

Donnerstag, 1. Januar, 18:00 Uhr, Ev. Kirche Mörlenbach

SOUNDFABRIC

Musikfachgeschäft Musikschoole

Haupstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Getränke Strecke Rimbach-Zotzenbach

Steinbühl 19 ♦ Telefon 06253 / 98 99 960

Wir empfehlen für die kalten Tage: Unsere Glühprodukte - auch alkoholfrei!

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes und friedliches Weihnachtsfest!

Wir haben für Sie geöffnet:
Di. + Do.: 15.00 bis 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr & 15.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 bis 12.30 Uhr

„Danke all' unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit. Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2015.“

Holzdekor Geländer aus Aluminium ...

... nie mehr streichen!
Rostfrei, pflegeleicht, haltbar:

- Verschiedenste Holzdekore und RAL-Farben zur Auswahl

KUNSTSCHMIEDE HEINZ ALTSCHER
SCHLOSSEREI & EDELSTAHL-VERARBEITUNG

Am Berg 14 · 69509 Mörlenbach – Weiher
Tel. 0 62 09 – 17 94
www.kunstschieme-de-altscher.de

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Fries Elektro
Bräumer Stein erleben

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch
Gemüse Kohlmann

• MÖRLENBACH

Der Buchladen Mörlenbach
Radio Guscelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik
Langklingerhof

• WEIHER

Bäckerei Wagenek
Gasthaus zur Mühle

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Bäckerei Schmitt
Rathaus
Voba Weschnitztal
Hofladen F. Krebs
Praxis Dr. Eidenmüller
Sparkasse Starkenburg

• ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek
Getränke Strecker

• MITLECHTERN

Dorfschänke

• FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäckerei Löffler
Bäckerei Schmitt
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ERLENBACH

Gasthaus zum Schorsch

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE JANUAR-AUSGABE
MONTAG, DER 8. DEZEMBER

!

IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender

Herausgeber: Biber Studio

Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)

Autorin: Dr. Katja Gesche (*kag*)

Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg

Telefon: 06209 - 713786

Email: info@weschnitz-blitz.de

Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Anzeigenpreise finden Sie im Internet unter
www.weschnitz-blitz.de

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786

**Wir machen Ihr T-Shirt:
Siebdruck auf Baumwolle: Bis zu
6 Farben mit optimaler Haltbarkeit!**

Unser Druck



- Ihr T-Shirt!



Odenwaldstraße 16, Birkenau/Reisen
Telefon 06209 3526 E-Mail: tfd.em@t-online.de
Internet: www.tfd-sport.de



Frohe Feiertage und ein schönes Neues Jahr!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

140 Jahre
Volksbank Weschnitztal eG